

# MEHR KOMFORT, WENIGER BESUCHE.

Welche Wünsche haben Patienten an eine restaurative Zahnbehandlung?  
Welche Rolle spielen Spritzen, Abformungsverfahren und Anzahl der Besuche? Ist CEREC ein Beweggrund, den Zahnarzt zu wechseln?

Diese und weitere Fragen stellte das Marktforschungsinstitut Exevia 2015 im Auftrag von Sirona deutschlandweit 717 Patienten, in Italien 614, in Frankreich 605, in China 606, in Japan 600 und in Brasilien 601 Patienten. Alle hatten in den vorangegangenen zwei Jahren eine Krone oder Teilkrone erhalten. Nachfolgend eine Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse:

## Wichtigster Patientenwunsch: Möglichst komfortable Behandlung

Auch wenn sich nur wenige der befragten Patienten vor einem Zahnarztbesuch sehr unwohl fühlen (10 Prozent, in Japan und China ist diese Zahl mit 21 bzw. 16 Prozent signifikant höher) – einen möglichst hohen Behandlungskomfort wünschen sich die meisten, überall in der Welt.

Diesen vermissten viele bereits zu Behandlungsbeginn – bei der Abformung. Mit der konventionellen Methode via Abformlöffel und -masse haderten in Deutschland 65 Prozent: 51 Prozent empfanden sie als unangenehm, 14 Prozent hatten gar mit Würgereizen zu kämpfen. Aus diesem Grund

zogen 79 Prozent der Patienten eine digitale Abformung vor. Das verhält sich in anderen Ländern ähnlich; besonders unangenehm fanden die Patienten in China die konventionelle Abformung.

Auch die örtliche Betäubung war erwartungsgemäß ein relevantes Thema, denn für 83 Prozent der Befragten in Deutschland war die Anzahl an Spritzen wichtig oder sehr wichtig. Dies wurde lediglich übertroffen durch die Patienten in Brasilien, die es als besonders wichtig ansehen, nur eine Anästhesie zu erhalten. Auf der anderen Seite war dies den Patienten in China und Japan nur wenig wichtig. Eine ebenfalls überwiegende Mehrheit weltweit fand Provisorien lästig. 81 Prozent der Patienten würden auf diese Zwischenlösung nur zu gerne verzichten.

## Kriterien für die Zahnarztwahl: Moderne Technik, Behandlung in einer Sitzung

Und was erwarten die Patienten von ihrem Zahnarzt nun konkret? Tatsächlich wird von den meisten eine Behandlung mit modernsten zahnmedizinischen Methoden gewünscht. Dies ist vor allem den Patienten in Italien und Brasilien wichtig. 82 Prozent der in Deutschland befragten Patienten gaben an, darauf großen oder sehr großen Wert zu legen.

Als zeitgemäß wird vor allem die Behandlung in einer Sitzung empfunden: In Deutschland bewerteten 85 Prozent der

Patienten insgesamt die Möglichkeit einer Kronen/Teilkronen Behandlung innerhalb einer Sitzung als gut bis sehr gut. Immerhin gut die Hälfte (52 Prozent) war sogar bereit, dafür tiefer in die Tasche zu greifen. Auch in anderen Ländern ist die Behandlung in nur einer Sitzung ein sehr wichtiger Vorteil. Das schätzen insbesondere Patienten in China, die angaben, eine besonders große Angst vor dem Zahnarzt zu haben. Allerdings waren sie – gemeinsam mit den Patienten aus Japan – am wenigsten bereit, dafür mehr Geld zu bezahlen.

Die Bequemlichkeit von Patienten hört offenbar beim Weg zum Zahnarzt der Wahl auf. So waren in Deutschland fast zwei Drittel (62 Prozent) bereit, für eine Behandlung in einer Sitzung eine weite Anreise in Kauf zu nehmen. Ein noch höherer Prozentsatz (66 Prozent) würde für eine Behandlung in einer Sitzung sogar den Zahnarzt wechseln. Diese Sichtweise war auch bei Patienten in Italien, Frankreich und Brasilien zu beobachten. Letztere zeigten auch eine besonders hohe Bereitschaft, ihren Zahnarzt gegebenenfalls zu wechseln.

## ZUSAMMENFASSUNG:

### DAS IST ZAHNARZTPATIENTEN WICHTIG

- Die Anzahl der Betäubungsspritzen ist sehr relevant.
- Der Verzicht auf ein Provisorium ist ein großer Vorteil.
- Die digitale Abformung wird der konventionellen Abformung klar vorgezogen.
- Moderne Behandlungsmethoden werden als sehr wichtig erachtet.
- Die Möglichkeit der Behandlung in einer Sitzung ist sehr wünschenswert.

